

Medienmitteilung

Quickline komplettiert die Geschäftsleitung

Nidau, 20. November 2018 – **Seit Anfang November ist die Geschäftsleitung von Quickline wieder vollzählig: Urs von Ins und Olaf Riebe ergänzen das Führungsteam als neuer Chief Marketing Officer (CMO) respektive Chief Technical Digital Officer (CTDO). Damit steht dem Bieler Full-Service-Provider ein ambitioniertes 4er-Team vor, welches das Unternehmen in die nächste Ära führen wird.**

Die beiden neuen Geschäftsleitungsmitglieder ergänzen das bisherige Gremium um CEO Frédéric Goetschmann. Zusammen mit Egon Perathoner, Chief Operating Officer (COO), bilden sie das neue Führungsteam von Quickline – mit klaren Ambitionen: «Quickline ist seit 25 Jahren erfolgreich im Markt unterwegs. Das wollen wir mit der neuen FührungscREW fortführen. Wir wollen auch zukünftig als relativ kleiner Player mit den Grossen mithalten oder gar besser sein», meint dazu Frédéric Goetschmann und unterstreicht: «Ich freue mich, mit Urs von Ins und Olaf Riebe zwei erfahrene Führungspersönlichkeiten neu mit an Bord zu haben. Und ich bin überzeugt, mit ihnen die passenden Personen für die Weiterentwicklung von Quickline gewonnen zu haben.»

Sowohl Urs von Ins wie auch Olaf Riebe sind ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet, verfügen über langjährige Führungserfahrung und bringen ergänzendes Know-how ins Telekommunikations-Unternehmen am Bielersee ein. Damit ist Quickline gut aufgestellt, um die zukünftigen Herausforderungen in einem schnelllebigen Markt anzupacken und die Erfolgsgeschichte des Unternehmens weiterzuschreiben.



Urs von Ins (*1967) bringt langjährige Erfahrung in den Bereichen B2B-Outsourcing und Supply Chain Management mit. Zuletzt war er beim ICT-Grosshandel- und Logistikdienstleister ALSO (Schweiz) AG als Managing Director Services tätig, wo er während der letzten fünfzehn Jahre das eigenständige Geschäftsfeld ALSO Services komplett neu aufbaute und stetig weiterentwickelte. Seine berufliche Laufbahn begann der Supply-Chain-Experte bei der Post, wo er verschiedene Stationen durchlief. In seiner Funktion als Head of Business Development der PostLogistics AG baute er u.a. die Business-Development-Abteilung neu

auf, ebenso das Geschäftsfeld «Electronic Commerce», wofür die Post den europäischen Logistikpreis gewonnen hat. Urs von Ins verfügt über ein eidgenössisches Diplom als Marketingleiter sowie eine Advanced-Executive-Ausbildung am renommierten Management-Institut INSEAD von Fontainebleau in Paris (Frankreich).



Dr. Olaf Riebe (*1960) stösst vom international tätigen Software-Unternehmen IMTF, wo er als Group CTO und Head of Business Unit Enterprise Content Management Teil der Geschäftsleitung war, zu Quickline. Der studierte Informatiker war mehrere Jahre im Wissenschaftsbereich tätig, forschte auf dem Gebiet der Parallelrechner- und Netzwerkarchitekturen und leitete das Pilot-Projekt des Deutschen Forschungsnetzes DFN zur Einführung zukünftiger Internetprotokolle. Danach wechselte er in die Privatwirtschaft, wo er während rund 25 Jahren diverse Führungsstationen in verschiedenen mittelständischen Unternehmen durchlief. U.a. verantwortete er mehrere Jahre als Vice President der Beta Systems Software AG die Bereiche Produktentwicklung, Marketing und das Business Development der Business Unit Document Management Systems. Olaf Riebe studierte Technische Informatik und Computertechnik an der Technischen Universität Ilmenau (Deutschland) und promovierte an der Humboldt Universität zu Berlin.



Bereits seit Juli amtiert der ausgewiesene Branchenkenner **Egon Perathoner** (*1976) als COO bei Quickline. Zuvor verantwortete er bei UPC als Vice President B2B Operations Switzerland and Austria die Produktion, Bereitstellung und den Support für Geschäftskunden der beiden Länder. Seine Karriere startete der schweizerisch-italienische Doppelbürger bei Swisscom als Ingenieur, interner Berater und Projektleiter in den Bereichen VoIP, Broadband Networks und Multimedia Services. Ebenfalls bei Swisscom verantwortete er anschliessend während rund zehn Jahren als Head of Network Operations, Head of Center of Competence Engineering sowie schliesslich als Head of Quality Assurance and Platform Management die entsprechenden Bereiche. Egon Perathoner verfügt über einen Masterabschluss als

Informatikingenieur der Universität Padua (Italien) sowie verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Management, IT sowie Recht.



Frédéric Goetschmann (*1975) ist seit Juli CEO von Quickline. In seiner früheren Funktion als CFO und stellvertretender Geschäftsführer hat er die Entwicklung von Quickline von einem kleinen Unternehmen mit rund 30 Personen im Jahr 2010 zu einem national relevanten Multimedia-Provider mit über 160 Personen massgeblich mitgeprägt. Seine Berufskarriere startete der Telekom-Experte aus Fribourg bei Ernst & Young im Bereich Corporate Finance. Anschliessend wechselte er zu Swisscom, wo er während mehrerer Jahre als Senior Analyst und Projektmanager für verschiedene Merger-and-Acquisition-Projekte verantwortlich war, bevor er als CFO in die Geschäftsleitung der Sicap Group, einer internationalen Tochtergesellschaft von Swisscom, berufen wurde. Frédéric Goetschmann studierte Betriebswirtschaft an den Universitäten Fribourg, Dublin und San Diego und weist neben einem Masterabschluss verschiedene Weiterbildungen u.a. des renommierten International Institute of Management Development (IMD) in Lausanne auf.

Kontaktstelle für Medienanfragen:

Quickline AG
Monika Margreiter, Corporate Communications
Dr. Schneider-Strasse 16, 2560 Nidau
Telefon +41 32 559 99 99, E-Mail monika.margreiter@qlgroup.ch

Über Quickline

Die Quickline-Gruppe gehört schweizweit zu den führenden Full-Service-Anbietern von Unterhaltung und Kommunikation. Die Angebote richten sich an Privatkunden, KMUs sowie Netzbetreiber.

Die Quickline-Gruppe ist mit 23 unabhängigen Netzbetreibern im Quickline-Verbund zusammengeschlossen und versorgt im Schweizer Kabelnetzmarkt rund 400'000 Haushalte. Gemeinsam werden unter der Marke Quickline die Services Internet, TV/Radio, Festnetz- und Mobile-Telefonie vermarktet.

Der Quickline-Verbund ist der drittgrösste TV-Anbieter und viertgrösste Internet- und Telefon-Anbieter in der Schweiz. Weitere Infos unter quickline.ch